

## Weberlor Naturmineral

### Mineralische Innenfarbe

Hochwertige, lösemittelfreie Wandfarbe mit mineralischen Füllstoffen

| Anwendungsgebiet   | Anwendungsgebiet  |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Für den Innenbereich</li><li>• Atmungsaktiv</li><li>• Matt aufrocknend</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Airless spritzbar</li><li>• Mineralisch</li><li>• Widerstandsfähig</li><li>• Hohe Deckkraft</li><li>• Hohe Ergiebigkeit</li></ul> |

#### Anwendungsgebiet

Für alle Innenflächen in Neubau und Sanierung, besonders geeignet für mineralische Putzsysteme und Beton.

#### Produktbeschreibung

**Weberlor Naturmineral** ist eine lösemittelfreie, mineralische Wandfarbe für Innen.

#### Zusammensetzung

Mineralische Füllstoffe, Farbpigmente, Bindemittel, Additive

#### Technische Werte

Nassabriebbeständigkeitsklasse 3 lt. ÖNORM EN 13300

Deckfähigkeitsklasse 2 lt. ÖNORM EN 13300

#### Qualitätssicherung

**Weberlor Naturmineral** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung

#### Untergrundvorbereitung

- Kalk-, Gips- bzw. Zement-Putze:  
Neue Putze mindestens 2 Wochen trocknen lassen. Bei vorhandener Sinterhaut ist die Putz-Oberfläche abzuschleifen und zu entstauben. Alte Putze gut reinigen und eventuelle Risse und Unebenheiten mit **Rimano Multi**, Handputz ausgleichen und 1 x mit **weberprim EM-Grundierung**, ca. 1:4 mit Wasser verdünnt, grundieren.
- Beton: Abbürsten und entstauben. Lunker, Stoß- und Fehlstellen mit **weber ProMix Airless F** oder **Rimano 028** ausbessern und mit **weberprim EM-Grundierung**, ca. 1:4 mit Wasser verdünnt, grundieren.
- Gipskartonplatten entstauben. Danach mit **weberprim GK-Streichgrund** grundieren.
- Nicht tragfähige Anstriche und Beschichtungen sowie Leimfarben-Anstriche: müssen mechanisch entfernt bzw. abgewaschen werden. Nach guter Trocknung 1 x mit **weberprim EM-Grundierung**, ca. 1:4 mit Wasser verdünnt, grundieren.
- Alte Anstriche auf Tragfähigkeit prüfen, entstauben und saugende Untergründe mit **weberprim EM-Grundierung**, ca. 1:4 mit Wasser verdünnt, grundieren.
- Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

## Weberlor Naturmineral

### Mineralische Innenfarbe

---

#### Verarbeitungsschritte

---

- Der Untergrund muss bewegungsfrei, tragfähig, fest, trocken, risse-, staub- und fettfrei, sowie frei von Verunreinigungen und nicht tragfähigen Altanstrichen sein.
- Ausgebesserte bzw. erneuerbare Flächen müssen strukturell einheitlich, ausgetrocknet und rissfrei sein.
- Untergrundvorbereitung gem. ÖNORM B 2230 Teil 1.
- Je nach Art des Untergrundes ist ein Grund- bzw. Deckanstrich erforderlich.
- Die richtige Streichkonsistenz ist durch einen Probeanstrich zu prüfen.
- Das Auftragen erfolgt auf trockenem Untergrund, wobei auf eine gleichmäßige Verteilung der Innenfarbe zu achten ist.
- Die Farbe auführen und mittels Farbrolle rollen, Malerbürste streichen oder Airlessgerät spritzen.
- Als Grundanstrich wird die Farbe - ca. 10 - 20 % mit Wasser verdünnt - gespritzt, gerollt oder gestrichen.
- Nach ausreichender Trocknung die Farbe als Deckanstrich - mit max. 5 % Wasser verdünnt - aufbringen.

---

#### Verbrauch / Ergiebigkeit

---

ca. 0,3 kg/m<sup>2</sup>

ca. 83,3 m<sup>2</sup> / 25 kg

---

#### Produktdetails

---

Farbton: weiß

Mit allen gängigen Oxid-Pigmentpasten tönbar.

---

#### Verpackungseinheiten

---

Gebinde

Einheit

Eimer

25 kg

---

#### Sicherheitshinweise

---

Bei der Verwendung dieses Produktes sind die entsprechenden Sicherheitshinweise zu beachten.

---

#### Rechtliche Hinweise

---

Dieses Datenblatt ersetzt alle vorherigen Ausgaben.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Unsere Planungs- und Verarbeitungshinweise sowie alle anwendbaren technischen Richtlinien, Normen und Verarbeitungsbedingungen, insbesondere ÖNORMEN, sind entsprechend einzuhalten. Es gelten unsere AGB.